

RECREATION

## Lichte Momente und Transzendenz

Beethoven modern, frisch und am Klavier  
im Grazer Stefaniensaal.

Für das Orchesterkonzert bei recreation wählte Chefdirigentin Mei-Ann Chen zur Einleitung Beethovens „subito con forza“. Mit dieser modernen Umformung bot sie dem kraftvollen Werk der koreanisch-deutschen Komponistin Unsuk Chin eine Bühne, das Beethoven mit viel Klangeffekt und vollem Aufgebot des Schlagwerks umdeutete.

Weitergereicht wurde Beethoven an den deutschen Pianisten Bernd Glemser, in dessen Händen auch die ganz sanftmütigen Seiten des Komponisten zu tragen kamen. Die virtuose Formation der Themen im Allegro versah Glemser

in den lichten Momenten noch mit einem Hauch von Transzendenz. Nahtlos fügte sich die Stimmung des Adagio an und bestach auch durch die Ausgewogenheit im Orchesterklang. Nur im Finale wollte sich der Spannungsbogen nicht ganz aufziehen.

Mit der gewichtigen Egmont Ouvertüre kehrte Mei-Ann Chen wieder ganz zum Motto des Abends „Beethoven con forza“ zurück. Wuchtig und forte wogte das Recreation-Orchester den Egmont durch den Stefaniensaal und ließ ihn schließlich im Heimathafen Anker legen.

**Katharina Hogrefe**